



KOLPING-STIFTUNG

DIE INLANDHILFE VON KOLPING SCHWEIZ

Jahresbericht 2023

Es ist Anfang Januar 2024. Wie viele Betriebe, Institutionen und Vereine ziehen auch wir, als Verantwortliche der Kolping-Stiftung, Bilanz über das Jahr 2023. Bilanz stammt aus dem lateinischen Bilancia - was so viel bedeutet wie abwägen oder im Gleichgewicht halten. Wenn nun unsere Bilanz positiv ausfällt, dann wissen wir, dass wir alles getan haben, um die Finanzen im Gleichgewicht zu halten. Wir haben an den zwei Sitzungen abgewogen, was für die Kolping-Stiftung am besten ist.

So dürfen wir feststellen, dass es für die Kolping-Stiftung wiederum ein gutes, ruhiges Jahr war. Die Wertschriften erbrachten gute Dividenden. Dank dem leicht höheren Spendeneingang hat die Kolping-Stiftung zugelegt. Das Stiftungskapital beträgt per 31. Dezember 2023 Fr. 837'000. (Vorjahr Fr. 822'100)

Im Laufe des Jahres gingen 39 Gesuche ein. Davon entsprachen nur 15 Gesuche unseren Statuten und konnten bewilligt werden. Jedes Gesuch wird gründlich geprüft. Bei den abgelehnten Gesuchen ging es vor allem um Beiträge an andere Stiftungen, an andere Institutionen oder für Auslandsprojekte. Bei den bewilligten Gesuchen konnten wir Beiträge an Familien und Einzelpersonen für Ausbildungen, Krankheitskosten usw. leisten. Die Dankesschreiben, die jeweils eintreffen, zeigen, wie dankbar unsere Hilfe angenommen wird.

Seit dem Sommer 2023 ist die neue Webseite www.kolping-stiftung.ch aufgeschaltet. In erster Linie ist sie Werbung für die Kolping-Stiftung nach aussen. Dort sind die Formulare für die Einreichung der Gesuche und die Kriterien zur Vergabe von Beiträgen veröffentlicht. So werden die Gesuche auf digitalem oder schriftlichem Weg einheitlich eingereicht. Dies erleichtert dem Stiftungsrat eine objektive Beurteilung und eine speditive Abwicklung.

Mit der Webseite sind wir verlinkt mit Kolping Schweiz. Dies ist ein Zeichen von guter Zusammenarbeit. Dafür sind wir sehr dankbar. Die Administration der Kolping-Stiftung läuft über das Sekretariat von Kolping Schweiz. Das bedeutet einen Zusatzaufwand für die Sekretärin Barbara Callisaya. Sie betreut den Eingang der Gesuche, fordert wo nötig weitere Unterlagen ein, beantwortet Fragen und erteilt Zu- oder Absagen an die Gesuchsteller. Sie ist eine wichtige Schaltstelle für den Stiftungsrat. Gleichzeitig ist sie die Kontaktperson zu Kolping Schweiz und betreut die Webseite.

Die weiteren Stiftungsräte haben alle ihre «Ressorts» zugeteilt.

- Die Präsidentin lädt zu den Sitzungen ein, leitet diese und vertritt die Stiftung nach aussen.
- Der Vize-Präsident ist der Mann für alles. Er ist Anlageberater und Kenner der Finanzwelt.
- Der Verantwortliche im Rechnungswesen ist für die Buchhaltung und den Zahlungsverkehr zuständig. Er erstellt den Jahresabschluss, organisiert die Revision der Jahresrechnung und reicht die Unterlagen für die Stiftungskontrolle bei der Stadtkanzlei Luzern ein.
- Der Protokollführer erstellt die Sitzungsprotokolle.

Der gesamte Stiftungsrat ist verantwortlich für das anvertraute Stiftungskapital. Die Finanzlage wird an jeder Sitzung beurteilt, Neuanlagen an Wertschriften werden kritisch überprüft und An- oder Verkäufe werden getätigt.

Ich danke dem Stiftungsrat für sein umsichtiges Arbeiten, für sein Engagement zum Wohle vieler in Not geratener Mitmenschen, auch für die kollegiale, gute und fachkundige Zusammenarbeit.

Ich danke auch allen Personen und Kolpingsfamilien, die uns in der Arbeit unterstützen mit Spenden oder durch Einreichung von Gesuchen. Herzlichen Dank, wenn sie das weiterhin tun.

Denn wir möchten auch am Jahresende 2024 eine positive Bilanz ziehen können. Positiv in Zahlen und positiv in der Erkenntnis, Mitmenschen geholfen, Freude vermittelt und Hoffnung geschenkt zu haben. Dann hat der Stiftungsrat den Auftrag als Verantwortliche der Kolping-Stiftung wiederum erfüllt.

Margrit Unternährer, Präsidentin Stiftungsrat

Hochdorf, im Januar 2024

Stiftungsrat 2023

Margrit Unternährer, Hochdorf

Präsidentin

Bruno Meier, Zug

Vize-Präsident

Paul Hermann, Emmenbrücke

Finanzen

Barbara Callisaya, Luzern

Administration

Markus Vetter, Zürich

Protokoll